

reinheimer nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Reinheim

...hier werden Sie informiert

Nummer 49
05. Dezember 2024

Einzelpreis 1,00 €



Schützenverein Waldeslust 1919 Spachbrücken e.V.

Die Rundenwettkämpfe der Großkaliberschützen sind vorüber!

Bei der nun zu Ende gegangenen Wettkampfrunde der Großkaliberschützen war der SV Waldeslust Spachbrücken als einziger Verein mit gleich drei Mannschaften am Start. Die 1. Mannschaft trat hierbei in der höchsten Klasse des Schützenbezirks 37 Dieburg, in der Bezirksliga, an. Spachbrücken 2 startete in der Bezirksklasse 1 und Spachbrücken 3 in der Bezirksklasse 3.

Bezirksliga – SVW Spachbrücken 1 vs. SV Groß-Umstadt 1 – 1.087:1.120 Ringen

Die 1. Mannschaft musste am letzten Wettkampftag gegen den SV Groß-Umstadt antreten. Es ging in diesem Wettkampf um nichts

Geringeres als um die Meisterschaft: Wer in diesem Wettkampf die Nase vorne behält ist Meister und kann an der Relegation zum Aufstieg in die Oberliga Süd teilnehmen. In den Reihen des Gegners stand aber mit Jens Hillerich einer der besten Großkaliberschützen Deutschlands, der alleine in 2024 fünf Deutsche Meistertitel erringen konnte. Ja, und so kam es dann auch, wie es kommen musste. Dem bärenstarken Ergebnis von Jens Hillerich von 383 Ringen konnte die Spachbrücker Erste nichts entgegensetzen, obwohl auch sie mit 1.087 Ringen ein durchaus passables Ergebnis erzielen konnte. Bester Schütze auf Spachbrücker Seite war Dirk Ruiken, der 371 Ringe schoss. Sven Traxel erzielte gute 364 Ringe und das Team komplettierte mit 352 Ringen Boguslaw Wladecki. So waren es am Ende 23 Ringe, die Groß-Umstadt die Meisterschaft sicherten. Aber zugegebenermaßen hat das Team aus Groß-Umstadt den Meistertitel auch verdient, denn es kann in der Abschlusstabelle das deutlich beste Mannschaftsergebnis aller Teams des Schützenbezirk 37 Dieburg aufweisen. Das Spachbrücker Team kommt auf Rang zwei, mit dem es hochzufrieden sein darf und sichert sich die Vizemeisterschaft. Jens Hillerich bleibt es dann auch vorbehalten, den Sieg in der Einzelwertung zu erringen. Mit durchschnittlich 388 Ringen dominierte er das Teilnehmerfeld deutlich. Auf Rang zwei folgt mit 377,50 Ringen Birgit Emrich vom SV Wersau. Große Freude gibt es beim SVW über Dirk Ruikens dritten Platz, den er mit 375,13 Ringen verbuchen konnte. Zweitbesten Spachbrücker Schütze ist auf Rang zehn der Einzelwertung Sven Traxel mit einem Wettkampfschnitt vom 361,50 Ringen. Boguslaw Wladecki erzielte 354,63 Ringe und belegte damit den zwölften Platz in der Einzelwertung der Bezirksliga.

Bezirksklasse 1 – SG Nieder-Klingen 1 vs. SVW Spachbrücken 2 – 1.018:1.011 Ringen

Knapp wurde es im Wettkampf der zweiten Mannschaft bei ihrem Auftritt in Nieder-Klingen. Marcus Väth präsentierte sich zum Saisonabschluss hervorragend aufgelegt und konnte mit 357 Ringen seine persönliche Saisonbestleistung erzielen. Roland Vonderschmitt blieb etwas hinter seinem Leistungsvermögen zurück und konnte lediglich 328 Ringe erzielen. Das Team wurde durch Wolfgang Schubkegel komplettiert, der mit seinen erzielten 326 Ringen sicherlich recht zufrieden war. Am Ende war es eine Niederlage in Nieder-Klingen und Rang vier in der Abschlusstabelle, wobei das negative Punktverhältnis sicherlich ärgert. In der Einzelwertung be-

legt Marcus Väth mit einem Rundenwettkampfschnitt von 346,33 Ringen den sechsten Rang. Roland Vonderschmitt belegt Rang zehn, wobei er durchschnittlich 339 Ringe erzielen konnte. Das Team komplettierte Wolfgang Schubkegel auf Platz 13 mit 316,83 Ringen im Schnitt.

Bezirksklasse 3 – SG Dieburg 2 vs. SVW Spachbrücken 3 – 897:1.007 Ringen

Zwei Klassen tiefer ging Spachbrücken 3. Mannschaft an den Start. Hier zeigte das Team gleich von Beginn an, dass es Aufstiegsambitionen hat. Gleich im ersten Wettkampf der Saison gelangen dem Team 1.056 Ringe, was Saisonbestleistung der Mannschaft und der Wettkampfrunde bleiben sollte. Sehr gute Leistung! Im nun letzten Wettkampf wurde die Mannschaft in Dieburg nicht wirklich gefordert. Der Sieg mit 110 Ringen Differenz fiel somit recht deutlich aus. Bester Schütze auf Seiten der Waldeslust war Tobias Jördens, der starke 354 Ringe erzielen konnte. Stephan Griesemer erzielte an Position zwei 342 Ringe. Das Team wurde durch Mannschaftsführer Rainer Landgrebe komplettiert. Er erzielte 311 Ringe. In der Endabrechnung wurde es für das Team ganz schon knapp. Im Lauf der Runde unterlag die Mannschaft zweimal der SG Groß-Bieberau 1 und am Ende waren beide Mannschaften punktgleich, so dass der bessere Mannschaftsschnitt den Ausschlag in der Entscheidung um die Meisterschaft geben musste. Hier behielt die Mannschaft Spachbrückens die Oberhand, so dass der Meistertitel und der Aufstieg in die Bezirksklasse 2 gefeiert werden konnte. Tobias Jördens dominiert die Einzelwertung, die er souverän mit 352,40 Ringen für sich entscheiden konnte. Auf Rang zwei folgt ihm Stephan Griesemer mit einem Wettkampfschnitt von 338 Ringen. Mit einem Schnitt von 278,80 Ringen konnte Rainer Landgrebe Rang zehn der Einzelwertung erreichen. Glückwunsch an alle erfolgreichen Schützen zu wieder einen tollen Saison 2024. mev

Bezirksliga	Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Punkte	Ring	Ø-Ringe
	1.	SV Groß-Umstadt 1	10	17 : 3	11.133	1.113,30
	2.	SVW Spachbrücken 1	10	14 : 6	10.805	1.080,50
	3.	SV Wersau 1	10	13 : 7	10.834	1.083,40
	4.	SC Klein-Umstadt 1	10	8 : 12	10.648	1.064,80
	5.	SVW Münster 1	10	6 : 14	10.415	1.041,50
	6.	SG Babenhausen 1	10	2 : 18	10.175	1.017,50

Bezirksklasse 1	Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Punkte	Ring	Ø-Ringe
	1.	SV Ober-Klingen 1	8	15 : 1	8.576	1.072,00
	2.	SG Nieder-Klingen 1	8	13 : 3	8.269	1.033,63
	3.	SV Wersau 2	8	8 : 8	7.885	985,63
	4.	SVW Spachbrücken 2	8	4 : 12	7.906	988,25
	5.	SV Hergershausen 1	8	0 : 16	7.027	878,38

Bezirksklasse 3	Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Punkte	Ring	Ø-Ringe
	1.	SVW Spachbrücken 3	6	8 : 4	5.878	979,67
	2.	SG Groß-Bieberau 1	6	8 : 4	5.824	970,67
	3.	SG Dieburg 2	6	4 : 8	5.448	907,67
	4.	SVW Münster 2	6	4 : 8	5.376	898,00

Die Abschlusstabellen im Schützenbezirk 37 Dieburg mit Spachbrücker Beteiligung.